

Gesetz
vom 10. Dezember 2008
**betreffend die Abänderung des Gesetzes über
Mietbeiträge für Familien**

Dem nachstehenden vom Landtag gefassten Beschluss erteile Ich
Meine Zustimmung:¹

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Das Gesetz vom 13. September 2000 über Mietbeiträge für Familien,
LGBL 2000 Nr. 202, wird wie folgt abgeändert:

Art. 5 Abs. 2 und 5

2) Das jährliche Haushaltseinkommen darf nachstehende Höchst-
grenze nicht überschreiten:

Anzahl Personen:	Einkommensgrenze in Franken:
2	55 000
3	65 000
4	70 000
5	75 000
6 und mehr	80 000

¹ Parlamentarische Initiative vom 28. Mai 2008; Stellungnahme der Regierung Nr. 134/2008

5) Die Regierung kann mit Verordnung die Einkommensgrenzen gemäss Abs. 2 der Teuerung anpassen, wenn der Landesindex der Konsumentenpreise um mehr als 3 % angestiegen ist.

Art. 6 Abs. 3

3) Die Regierung kann mit Verordnung die Mietbeiträge gemäss Abs. 1 der Teuerung anpassen, wenn der Landesindex der Konsumentenpreise um mehr als 3 % angestiegen ist.

Anhang

Der bisherige Anhang wird durch nachfolgenden Anhang ersetzt:

Anhang
(Art. 6 Abs. 1)

Mietbeiträge (in CHF) pro Monat

maximales Bruttoeinkommen gemäss Art. 5	Zahl der im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen gemäss Art. 3				
	2	3	4	5	6 (maximal)
jährlich					
35 000	760	980	1 140	1 250	1 300
40 000	650	870	1 030	1 140	1 200
45 000	550	760	920	1 030	1 090
50 000	440	650	820	920	980
55 000	220	550	710	820	870
60 000		440	600	710	760
65 000		220	490	600	650
70 000			270	490	550
75 000				270	440
80 000					220

II.

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2009 in Kraft.

In Stellvertretung des Landesfürsten:

gez. *Alois*

Erbprinz

gez. *Otmar Hasler*

Fürstlicher Regierungschef